

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Abteilung „Waldschutz“

Projekt: »Gefährdungsabschätzung zur Gattung Ahorn im
Zusammenhang mit der Rußrindenkrankheit in Bayern«

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 31.12.2023, Vergütung nach E 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Bearbeitung eines Forschungsprojekts zur Verbreitung des Erregers der Ahorn-Rußrindenkrankheit in Bayern
- Nachweis des pilzlichen Pathogens *Cryptostroma corticale* bei Ahorn mittels mikroskopischer, mikrobiologischer und molekularbiologischer Verfahren
- Versuchsplanung mit Anlage, Durchführung und Auswertung von Freiland- und Laborversuchen
- Untersuchung des Auftretens der Rußrindenkrankheit bei Berg-, Spitz-, Feldahorn und anderen Ahornarten sowie der endophytischen Verbreitung des Erregers
- Untersuchung der abiotischen Bedingungen, die zur Sporenbildung bei Ahorn führen
- Ableitung der Anbauwürdigkeit, Handlungsempfehlungen für Ahorn

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master) der Forst-, Agrar-, Gartenbauwissenschaften, der Biologie oder einer verwandten Disziplin
- sehr gute Kenntnisse der Biologie, Epidemiologie und Morphologie von pilzlichen Schaderregern und Wirt-Parasit-Interaktionen
- Kenntnisse in phytopathologischen und mikrobiologischen Labortätigkeiten (Mikroskopie, Arbeiten an der Sterilbank, Isolierung und Kultivierung von Pilzen)
- Erfahrungen in der PCR-Diagnostik und DNA-Sequenzierung
- sicherer Umgang mit MS Office, Statistik sowie graphischer Ergebnisdarstellung
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache und Schrift
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Ergebnisorientierung
- ausgeprägtes Organisationsvermögen, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Flexibilität und Bereitschaft für mehrtägige Außendienstreisen

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2051

richten Sie bis spätestens 01.02.2021 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de